Hanse- und Universitätsstadt Vorlage-Nr: 2018/AN/4016-03 (ÄA) Rostock öffentlich Status: 17.10.2018 Datum: Änderungsantrag **Entscheidendes Gremium:** Bürgerschaft Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Ausschluss von Glyphosat bei Pachtverträgen Beratungsfolge: Datum Gremium Zuständigkeit Entscheidung 17.10.2018 Bürgerschaft

## **Beschlussvorschlag:**

Der Antrag wird wie folgt <del>geändert</del> ersetzt\*:

\* in Sitzung BS 17.10.2018 redaktionell geändert.

1. Die Bürgerschaft beschließt eine öffentliche Expertenanhörung zum Einsatz von Glyphosat auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Diese Anhörung findet im laufenden Jahr statt.

Die Besetzung des Expertengremiums wird zwischen der Verwaltung und den Fraktionen abgestimmt.

2. Zur Reduzierung des Glyphosateinsatzes auf kommunalen Flächen, die sich im Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt befinden und durch Pächter landwirtschaftlich genutzt werden, wird das "Rostocker-Modell" als Arbeitsgruppe etabliert. Unter Begleitung durch die angewandte landwirtschaftliche Forschung (Lehrstuhl für Phytomedizin der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Uni Rostock und gegebenenfalls weiteren landwirtschaftlichen Experten) werden im Dialog mit den Landnutzern, der Verwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie interessierten Mitgliedern der Bürgerschaft werden Möglichkeiten zur Reduzierung des Glyphosatseinsatzes auf diesen Flächen definiert. Zur Umsetzung dieser Möglichkeiten wird durch die Arbeitsgruppe ein angemessenes Zeitfenster festgesetzt.

## Sachverhalt:

erfolgt mündlich.

gez. Daniel Peters Fraktionsvorsitzender